



Mittwoch, 23. Juni 1976

Blatt 1323

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Heimerziehung muß ständig in Frage gestellt werden
 Wiener Ferienspiel 1976
 Pressekonferenz "Senioren sicher unterwegs":
 Im Herbst ähnliche Aktion für Schüler
 Hietzing: Neuer Bezirksvorsteher-Stellvertreter
 U-Bahn: Vor Baubeginn im Abschnitt Nestroyplatz -
 Lassallestraße
 Straßenbahn-Straßen und Bus-Spuren
 SP-Klub fordert Maßnahmen für den öffentlichen Verkehr

Lokal:
(orange)

3.000 Wanderer am Laaer-Berg
 Fremdenverkehr: Wien im Mai sehr gut besucht
 216 Jubelpaare im Wiener Rathaus
 Goldenes Ehrenzeichen für Direktor Sanytr
 ÖVP-Volksbefragung auf der Wieden
 Ehrenzeichen für General Koiner und Generaldirektor
 Binder

Kultur:
(gelb)

Ingeborg Bachmann zum Gedenken
 Erich Zöllner zum 60. Geburtstag
 Für Altstadterhaltung so viel wie nie zuvor

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

heimerziehung muss staendig in frage gestellt werden

1 wien, 23.6. (rk) im rahmen eines pressegespraches praesentier-
te dienstag abend vizebuergermeisterin gertrude f r o e h -
l i c h - s a n d n e r den vom jugendamt der stadt wien in auftrag
gegebenen und nun fertiggestellten bericht ueber 34 staedtische heime
und vertragsheime der stadt wien fuer kinder und jugendliche. die
autorinnen dieses berichtes, irmtraud leirer, rosemarie fischer und
claudia halletz hatten einerseits erhoben, welche kinder und jugend-
liche in oeffentliche erziehung kommen und andererseits aufschluss
darueber gesucht, wie diese oeffentliche erziehung ihren auftrag er-
fuellt. in ihrem bericht kommen sie zu der feststellung, dass vor-
wiegend kinder und jugendliche aus der arbeiterschicht in heime
kommen. ueberrepraesentiert sind weiters uneheliche kinder und
kinder aus kinderreichen familien. der bericht zeigt weiters auf,
dass vor allem grossheime oder heime, die sich von der grosstadt
weit entfernt befinden, sehr leicht einen fuehrungsstil entwickeln,
der die rehabilitation in frage stellt. als konsequenz aus diesen
erkenntnissen ist vor allem zu nennen, dass heimerziehung staendig
in frage gestellt werden muss, wenn nicht autoritaere und hierar-
chische verhaltensweisen ein unkontrollierbares eigenleben ent-
wickeln sollen. traditionelle institutionen, die nicht in der lage
sind, sich auf die anforderungen einer therapeutischen heimerziehung
umzustellen, sollen in einem modernen betreuungskonzept der heim-
erziehung keinen platz mehr finden.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner wies darauf hin, dass
das jugendamt der stadt wien als auftraggeber der studie bereits vor
deren fertigstellung - die ihr zugrunde liegenden erhebungen wurden
bereits 1974 gemacht - zahlreiche konsequenzen aus diesen erkenntnis-
sen gezogen habe. als beispiele dafuer nannte die jugendstadtraetin
unter anderem die schaffung des therapieheimes rochusgasse, wo
maedchen zwischen 12 und 15 jahren, die sich in normalen heimen in
das heimleben nicht hatten einfuegen koennen, intensiv therapeutisch
betreut werden. ein weiteres beispiel sei das ebenfalls in der

zwischenzeit entstandene therapieheim im werd fuer buben und maedchen im schulalter. seit april dieses jahres laeuft schliesslich dort auch ein modellversuch mit einer ambulanz, die heimeinweisungen von kindern mit auffaelligem verhalten durch rasches eingreifen verhindern soll. die zielgruppe dieser ambulanz sind nicht nur die kinder, vsondern auch deren familien.

an weiteren beispielen nannte vizebuergemeisterin froehlich-sandner das seit maerz 1975 in betrieb stehende sozialtherapeutische institut der stadt wien im 10. bezirk, das bereits von 250 ratsuchenden jugendlichen aufgesucht worden sei und in dem 90 jugendliche therapeutisch betreut wurden oder werden. zu beginn dieses jahres haben mitarbeiter des institutes in der familienherberge gaensbachergasse im 3. bezirk mitgeholfen, dass die jugendlichen einen verein zur selbsthilfe und freizeitgestaltung gruenden konnten. die entstandenen zwei jugendgruppen "die treuen panther" und "die jungen adler" haetten bereits gezeigt, dass gemeinsame freizeitprogramme und ein intensiver kontakt der jugendlichen mit den institutsmitarbeitern auch in deren privaten wohn- und familienbereich die vorher stark ansteigende zahl von konflikten der jugendlichen mit polizei und gerichten senken konnten.

als letztes beispiel nannte die jugendstadtraetin schliesslich die seit november 1975 im lehrlingsheim leopoldstadt fuer erziehungsschwierige maennliche jugendliche gefuehrte ambulante gruppe, bei der jugendliche, die sich gegen einen heimaufenthalt stellen, in eigenen hauptmietwohnungen untergebracht werden. fuer die allernaechste zeit kuendigte frau froehlich-sandner unter anderem die errichtung einer lerntheoretischen trainingsgruppe im heim klosterneuburg, die einfuehrung von sprachtherapie im dr. adolf lorenz-heim im 23. bezirk, die schaffung von koedukativen gruppen auf der hohen warte und die vermehrte einrichtung von wohngemeinschaften an. (may)

k o m m u n a l :

=====

wiener ferienspiel 1976

2 wien, 23.6. (rk) das ferienspiel fuer die 6- bis 15jaehrigen findet in zwei gruppen - paesse a und paesse b - heuer von 5. juli bis 20. august statt. jede gruppe hat in ihrem reichlichen angebot wieder 16 stationen verzeichnet, fuer die es spielmarken gibt, sowie darueber hinaus sonderstationen. paesse mit mindestens 8 marken koennen bis 20. august in einer filiale der ersten oesterreichischen spar-casse, der oesterreichischen laenderbank oder der zentralspar-kasse der gemeinde wien abgegeben werden und berechtigen zur teilnahme an der endveranstaltung in der wiener stadthalle am 7. september sowie an der teilnahme zur verlosung der "wuensch dir was"-preise.

neben den beliebtesten programmpunkten der vergangenen jahre enthalten die heurigen spielpaesse auch eine reihe neuer stationen. so gibt es fuer die 6- bis 10jaehrigen die aktion sommerblumen, bei der sie den gaertnern des stadtgartenamtes beim einpflanzen von blumen helfen koennen und die aktion "wir bauen unsere stadt", bei der sie aus material beliebiger wahl entwuerfe ihrer traumstadt formen koennen. fuer alle teilnehmer am ferienspiel wurden als neue programmpunkte eingefuehrt: eine wanderung mit fragebogen durch den schoenbrunner tiergarten, ein besuch bei einer der hauptfeuerwachen der stadt wien oder ein vergnueglicher nachmittag beim hol-laendischen kinderzirkus unter der leitung von frau christel sembachkrone. fuer die 10- bis 15jaehrigen gibt es vor der ritterburg greifenstein beziehungsweise in einem zeltlager auf der donauinsel einen "treffpunkt lagerfeuer" sowie eine erweiterte aktion "fahrt zum bauernhof". an interessanten sonderstationen gibt es unter anderem einen paddelkurs, hoehlenbesuche und "wir machen musik".

(may)

0943

23. juni 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1327

k o m m u n a l :

=====

pressekönferenz ''senioren sicher unterwegs'':
im herbst aehnliche aktion fuer schueler

wien, 23.6. (rk) stadtrat franz nekula erklarte diensttag waehrend der pressefahrt, dass ein grosser teil der fahrgaeste oeffentlicher verkehrsmittel senioren seien. es sei notwendig, diesen kundenkreis ueber die richtige benuetzung der verkehrsmittel ausreichend zu informieren. die modernisierung des wagenparks in den letzten jahren habe zahlreiche verbesserungen mit sich gebracht, deren vorteile aber nur dann voll wirksam werden koennen, wenn die fahrgaeste mit den neuen einrichtungen wirklich vertraut sind. als hauptziel der aktion bezeichnete nekula eine senkung der unfallzahlen bei aelteren menschen im strassenverkehr.

in der naechste woche startet die aktion ''senioren sicher unterwegs''. im herbst soll in zusammenarbeit von verkehrsbetrieben, polizei und stadtschulrat eine aehnliche aktion fuer schueler durchgefuehrt werden.

nekula teilte mit, dass die umruestung der schaffnerlosen beiwagen fuer die verwendung von kurzstreckenfahrtscheinen im vollen gange sei. diese wagen werden besonders gekennzeichnet werden. damit wird auch ein langgehegter wunsch der senioren erfuellt, die ja zu den haeufigsten benuetzern von kurzstreckenfahrtscheinen zaehlen.

(ger)

++++

k o m m u n a l :

=====

hietzing: neuer bezirksvorsteher-stellvertreter

8 wien, 23.6. (rk) bei einer ausserordentlichen sitzung der hietzinger bezirksvertretung wurde diensttag abend der bisherige bezirksrat mag. peter h a u s e r (oevp) einstimmig zum neuen bezirksvorsteher-stellvertreter gewaehlt und in vertretung des buergermeisters von personalstadtrat kurt h e l l e r angelobt.

die neubesetzung dieses amtes war notwendig geworden, weil bezirksvorsteher-stellvertreter dipl.-ing. josef g e r s t b a c h (oevp) - er feiert in diesen tagen seinen 70. geburtstag - seine funktion zurueckgelegt hatte. gerstbach gehoerte der bezirksvertretung seit 22 jahren an. 1964 wurde er zum bezirksvorsteher gewaehlt, seit 1969 war er bezirksvorsteher-stellvertreter.

bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r wuerdigte die leistungen gerstbachs und dessen demokratische gesinnung. gerstbach habe stets versucht, zum wohle der hietzinger einen konsens zu finden, sagte gutmannsbauer.

mag. peter hauser (jahrgang 1944) gab als neuer bezirksvorsteher-stellvertreter das versprechen ab, wie sein vorgaenger immer zur zusammenarbeit bereit zu sein. hauser, der an der wirtschaftsuniversitaet wien studierte, gehoert der bezirksvertretung hietzing seit 1969 an. seit 1973 war er klubobmann der oevp-fraktion in der bezirksvertretung. die freigewordene bezirksratsfunktion dipl. ing. gerstbachs wird nun gabriela c h r i s t o p h (oevp) ausueben, die einstimmig zum neuen bezirksrat gewaehlt und angelobt wurde.

an der sitzung nahmen zahlreiche ehrengaeste teil. unter ihnen waren: nationalratsabgeordneter dr. friedrich k o e n i g , die bundesraete dr. anna d e m u t h und franz r o s e n b e r g e r , dritter landtagspraesident fritz h a h n , gemeinderaete sowie der vor wenigen wochen verabschiedete bezirksvorsteher eduard p o p p . (am)

l o k a l :

=====

3.000 wanderer am laaer-berg

3 wien, 23.6. (rk) mehr als 3.000 wanderer werden am samstag, dem 26. und am sonntag, dem 27. juni, den laaer-berg in favoriten bezwingen. der reise-, wander- und sportverein wien veranstaltet einen internationalen volkswandertag, an dem 100 bayern, 60 wuerzburger und 60 schweizer teilnehmen werden. den ehrenschutz hat bezirksvorsteher emil f u c i k uebernommen.

den sportfreunden, die sich die silber- oder die goldmedaille mit diamantschliff erwandern koennen, stehen eine 11 kilometer lange und eine 20 kilometer lange strecke zur auswahl. wer gold will, muss selbstverstaendlich die laengere strecke bewaeltigen.

start und ziel ist in der grenzackergasse bei der haengebruecke. beide strecken fuehren ueber den laaer-berg. startzeit: am 26. und 27.6. von 6.30 bis 12 uhr. zielschluss: 16 uhr. das startgeld betraegt 45 schilling. teilnehmer, die nur fuer den stempel des internationalen volkssportverbandes wandern wollen, zahlen nur 10 schilling startgebuehr. einzelanmeldungen sind noch bis freitag unter der telefonnummer 62 96 055 moeglich. bei nachmeldungen am start ist neben dem startgeld ein unkostenbeitrag von 10 schilling zu entrichten. wer lust hat, mitzumachen, ist zu diesem volkswandertag herzlich eingeladen. kinder nur in begleitung erwachsener.

die zahlenmaessig staerksten wandergruppen erhalten pokale. insgesamt werden 11 pokale vergeben. einen pokal stiftete der wiener buergermeister leopold g r a t z . einen weiteren pokal, ehrenpreis der stadt wien, stellte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r zur verfuegung. vier pokale steuerte bezirksvorsteher emil fucik bei. die wanderung findet bei jeder witterung statt. (am)

0947

L o k a l :

=====

fremdenverkehr: wien im mai sehr gut besucht

4 wien, 23.6. (rk) der aufwaertstrend im wiener fremdenverkehr hielt auch im mai weiter an: insgesamt wurden im vergangenen monat 434.000 gaesteuebernachtungen registriert, das sind um 4,2 prozent mehr als im mai 1975. in der summe der ersten fuenf monate dieses jahres ist das ergebnis ebenfalls erfreulich positiv. von jaenner bis inklusive mai betrug die steigerung gegenueber den gleichen monaten des vorjahres sogar 5,7 prozent.

bei den einzelnen herkunftslaendern sind steigerungen besonders jener laender bemerkenswert, die vor kurzem noch stagnierten oder ruecklaeufig waren. die zunahme bei den gaesten aus den usa (plus 39,9 prozent), grossbritannien (plus 19,2 prozent), schweden (plus 68,1 prozent), frankreich (plus 24,8 prozent) und den niederlanden (plus 24,4 prozent) umfassen fast alle wichtigen "touristenbringer" wiens, lediglich im inlaenderfremdenverkehr und den aufkommen aus der bundesrepublik und der schweiz wurden gleiche oder leicht ruecklaeufige ergebnisse registriert.

wie schon im april setzte sich der trend zu den gehobenen hotelkategorien fort. einbussen der kategorien b bis d steht eine 13,5 prozentige zunahme der uebernachtungen in den luxus- und erstklassigen hotels gegenueber. (fvv)

0950

L o k a l :

=====

216 jubelpaare im wiener rathaus

5 wien, 23.6. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses fanden sich dienstag und mittwoch 216 jubelpaare ein. elf ''diamantene'' und 205 ''goldene'' hochzeitpaare wurden von buergermeister leopold g r a t z beziehungsweise vizebuergermeister hubert p f o c h geehrt.

die naechste ehrung von jubelpaaren findet wieder im herbst statt. (am)

1008

L o k a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer direktor sanytr

9 wien, 23.6. (rk) der direktor der wiener feuerwehr, dipl. ing. anton s a n y t r , erhielt mittwoch vormittag aus den haenden von buergermeister leopold g r a t z das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. sanytr, der 1952 in die dienste der wiener stadtverwaltung getreten und 1970 zum direktor der wiener berufsfeuerwehr bestellt worden war, hat sich besonders um die modernisierung der technischen ausruestung und die festigung der kontakte zwischen feuerwehr, polizei und bundesheer grosse verdienste erworben. mit dem silbernen ehrenzeichen wurde oberbrandrat dipl. ing. otto k a l t e n b r u n n e r , mit dem goldenen verdienstzeichen des landes wien brandrat wilhelm k r a l ausgezeichnet. mit dem silbernen verdienstzeichen wurden hauptbrandmeister ludwig n e u s i e d l e r und oberbrandmeister rene anton b l a s c h i t s c h geehrt. (rp)

1101

k u l t u r :

=====

ingeborg bachmann zum gedenken

6 wien, 23.6. (rk) am kommenden freitag, dem 25. juni, wuerde sich zum 50. mal der geburtstag der oesterreichischen schriftstellerin dr. ingeborg b a c h m a n n jaehren. die gebuertige klagenfurterin studierte an den universitaeten innsbruck, graz und wien rechtswissenschaft und philosophie. 1951 dissertierte sie ueber "die kritische aufnahme der existenzialphilosophie martin heideggers". ingeborg bachmann beschaeftigte sich auch weiterhin mit philosophischen studien, vor allem mit der logistik wittgensteins.

ihre ersten schriftstellerischen schritte tat sie in verbindung mit der in der bundesrepublik deutschland wirkenden literatengruppe "gruppe 47", von der sie auch ihren ersten preis erhielt. 1953 erschien ihr bereits aufsehen erregender erster gedichtband "die gestundete zeit". 1956 folgte ein weiterer gedichtband mit dem titel "anrufung des grossen baeren", 1958 ihr hoerspiel "der gute gott von manhattan", fuer das sie 1959 den preis der deutschen kriegsblinden erhielt. ihr grosses dichterisches format zeigte ingeborg bachmann aber erst als erzaehlerin. fast alle ihre prosawerke sind nicht reine erfindungen, sondern man kann mit ihnen auch verfolgen, wie ingeborg bachmann in diesen jahren gelebt und was sie erlebt hat. als erster dieser prosabaende erschien 1961 die sammlung von erzaehlungen "das dreissigste jahr". 1965 folgte eine weitere sammlung von erzaehlungen und essays und 1971 schliesslich der roman "malina". eine ihrer letzten arbeiten war ein erzaehlungsband, der 1972 unter dem titel "simultan" erschien. ingeborg bachmann wurde unter anderem 1965 mit dem georg buechnerpreis und 1968 mit dem grossen oesterreichischen staatspreis fuer literatur ausgezeichnet. sie starb am 17. oktober 1973 in rom. (may)

k u l t u r :

=====

erich zoellner zum 60. geburtstag

7 wien, 23.6. (rk) am 25. juni vollendet der historiker univ. prov. dr. erich z o e l l n e r das 60. lebensjahr. er wurde am 25. juni 1916 in wien geboren, studierte in wien, wurde 1947 hier privatdozent und 1953 ausserordentlicher professor an der universitaet wien. 1962 wurde er ordinarius fuer geschichte des mittelalters und oesterreichische geschichte. 1961 erschien seine inzwischen zum grundlagenwerk schlechthin gewordene ''geschichte oesterreichs von den anfaengen bis zur gegenwart''. unter seinen zahlreichen anderen publikationen seien noch die werke ''die angeblichen memoiren metternichs'' (1946) und ''geschichte der franken bis zur mitte des 16. jahrhunderts'' (1970) erwaehnt. (may)

1013

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: vor baubeginn im abschnitt nestroyplatz - lassallestrasse

10 wien, 23.6. (rk) am 2. august beginnen die arbeiten am bauabschnitt der linie u 1 zwischen nestroyplatz und lassallestrasse, der auch die station praterstern beinhaltet. damit wird das letzte teilstueck der ersten bauphase der u-bahn in angriff genommen. die vorarbeiten sind bereits seit mitte mai im gange. im rahmen einer buergerversammlung informierten am dienstag stadtrat ing. fritz h o f m a n n und beamte des magistrats die bewohner des 2. bezirks ueber art und umfang des baugeschehens, termine und verkehrsmassnahmen sowie ueber die geplante verlaengerung der linie u 1 nach kagran. an der buergerversammlung nahmen auch der praesident der wiener handelskammer ing. karl d i t t r i c h und gemeinderat michael s a g m e i s t e r als vertreter der arbeiterkammer teil.

der knapp ueber einen kilometer lange 4. bauabschnitt der u-bahn fuehrt vom nestroyplatz unter der praterstrasse zur vorlaeufigen endstation der u 1 am praterstern und erstreckt sich mit den abstell- und wendeanlagen bis zur wolfgang schmaelzl-gasse. die arbeiten werden in offener bauweise durchgefuehrt. die station praterstern wird zwei geschosse (ein passagengeschoss und das darunterliegende bahnsteiggeschoss) sowie vier aufgaenge (heinstrasse, nordbahnstrasse, praterstern zur strassenbahn und s-bahn, lassallestrasse) aufweisen.

die rohbauarbeiten im 4. bauabschnitt werden 1979 abgeschlossen sein, die betriebsaufnahme soll 1981 erfolgen.

zusaetzlich zu den bereits jetzt geltenden regelungen treten ab august folgende verkehrsmassnahmen in kraft:

p r a t e r s t r a s s e : um den notwendigen liefer- und anrainerverkehr trotz der bauarbeiten zu gewaehrleisten, werden an beiden gehsteigen der praterstrasse zwischen praterstern und rotensterngasse je drei meter breite ersatzfahrbahnen (gewichtsbeschraenkung: 2,5 tonnen) zur verfuegung stehen. beide ersatzfahrbahnen sind einbahnen in richtung rotensterngasse.

die bestehende einbahnfuehrung der mayergasse wird umgedreht: die einbahn wird von der praterstrasse zur czerningasse fuehren. die

zufahrt von der novaragasse in die praterstrasse wird jederzeit moeglich sein. wer aber von der novaragasse zum praterstern will, muss ueber die kleine stadtgutgasse und heinestrasse fahren.

die strassenbahnhaltestellen in der praterstrasse in hoehe rotensterngasse werden aufrechterhalten. ueber die praterstrasse wird ein fussgaengeruebergang errichtet.

p r a t e r s t e r n : der kreisverkehr ueber den praterstern bleibt aufrecht, es wird jedoch zu fahrbahnverengungen kommen. zwischen der lassallestrasse und der nordbahnstrasse bleiben zwei fahrstreifen, im uebrigen bereich drei fahrstreifen offen.

auch fuer den 4. bauabschnitt wurde ein "ombudsman" nominiert: dipl.-ing. helmut j o h a n n i d e s wird sein buero in der baukanzlei in der venediger au haben und telefonisch unter der nummer 24 75 97 erreichbar sein.

stadtrat hofmann kuendigte an, dass die praterstrasse nach abschluss der u-bahn-bauarbeiten zu einer alleestrasse mit breiten gehsteigen ausgestaltet werden wird. ueber die spaetere gestaltung des pratersterns sind die ueberlegungen noch im gange.

verlaengerung der u 1 nach kagran vordringlich

die gemeinderaetliche stadtplanungskommission empfahl in ihrer letzten sitzung, die verlaengerung der u 1 vom praterstern nach kagran vordringlich zu behandeln. der fruehestmoegliche zeitpunkt der fertigstellung ist 1982. die u 1 wird in diesem abschnitt folgende stationen aufweisen: praterstern - vorgartenstrasse - donaubereich - uno-city - alte donau (arbeiterstrandbadstrasse) - zentrum kagran. zwischen engertthstrasse und handelskai (im bereich des parks am mexikoplatz) wird die u-bahn "auftauchen" und in weiterer folge in hochlage gefuehrt werden. nur das haus mexikoplatz 26 muss wegen der u-bahn-bauarbeiten abgerissen werden. an seiner stelle wird nach abschluss der arbeiten ein neues haus errichtet werden. der park am mexikoplatz bleibt als erholungsflaeche erhalten. im zuge der bauarbeiten beeintraechtigte gruenflaechen werden wieder hergestellt. stadtrat hofmann versicherte, dass der wahl dieser trasse lange untersuchungen und variantenvergleiche vorangegangen seien und dass schliesslich jene variante gewaehlt worden sei,

23. juni 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1337

welche die geringste beeinträchtigung von wohn- und erholungs-
fläachen ermögliche. durch eine neue verkehrsorganisation - zum
beispiel wird die engertthstrasse in diesem bereich vom durchzugs-
verkehr entlastet werden - werde fuer die bewohner des mexikoplatzes
nach abschluss der u-bahn-bauarbeiten eine verbesserung der situation
eintreten. die donau wird von der u-bahn auf einer eigenen bruecke
stromaufwaerts der reichsbruecke ueberquert werden. (ger)

1127

k o m m u n a l :

=====

strassenbahn-strassen und bus-spuren
sp-klub fordert massnahmen fuer den oeffentlichen verkehr

12 wien, 23.6. (rk) ein umfangreicher forderungskatalog zur organisatorischen verbesserung des oeffentlichen verkehrs in wien wurde mittwoch von der spoe-fraktion des wiener gemeinderates beschlossen. wie dazu klubobmann reinhold s u t t n e r erklarte, soll dieses forderungsprogramm unverzueglich den zustaendigen stadt-raeten ueberreicht werden. unter anderem wird die errichtung von strassenbahn-strassen - zumindest fuer die zeiten der verkehrsspitze - gefordert, damit die strassenbahnzuege in engen hauptstrassen unbehindert fahren koennen. wo genuegend platz ist, soll der strassenbahn das staendig unbehinderte fahren durch vermehrte verwendung der "stuttgarter schwellen" ermoeoglicht werden.

mit nachdruck wird auch die einfuehrung von gesonderten spuren fuer autobusse und taxis verlangt. diese massnahme sei die voraussetzung fuer das angestrebte sicherheitsstrassennetz, in dem die durchfahrt fuer feuerwehr und rettung jederzeit gewaehrleistet werden koenne.

in bezug auf den ruhenden verkehr wird die erweiterung der kurzparkzonen vorgeschlagen. in den zeiten der verkehrsspitze muessen alle durchzugsstrassen von parkenden autos freigehalten werden. fuer den fall, dass die polizei die ueberwachung des ruhenden verkehrs nicht garantieren koenne, solle die schaffung eines gemeindeeigenen ueberwachungsdienstes in erwaegung gezogen werden.

das forderungsprogramm ist das ergebnis einer mehrmonatigen tagung einer unterkommission fuer verkehr, in der gemeinderat n e d w e d den vorsitz innehatte. (ab)

k u l t u r :

=====

fuer altstadterhaltung so viel wie nie zuvor

13 wien, 23.6. (rk) in einer gegenueber der "rathaus-korrespondenz" abgegebenen stellungnahme betonte vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner gegenueber den vorwuerfen des oevp-pressendienstes, dass eine zweckfremde verwendung von teilen des kulturschillings die altstadterhaltung in wien beeintraechtige, dass diesen vorwuerfen jede reale basis fehle. auf dem altstadterhaltungssektor sei in wien nie so viel geschehen, wie gerade in den letzten jahren. allein die steigerung der vom wiener altstadterhaltungsfonds seit seiner gruendung 1972 vergebenen geldmittel und der zahl der damit restaurierten objekte sei hierfuer ein schlagender beweis.

wenn der altstadterhaltungsfonds etwa 1972 noch mit einer geldsumme von 6,9 millionen s 70 objekte gefoerdert habe, so seien es 1973 bereits 18,5 millionen fuer 105 objekte, 1974 50,8 millionen fuer 206 objekte und 1975 65 millionen fuer ebenfalls 200 objekte gewesen.

zusaetzlich dazu habe die stadt wien zusammen mit zwei grossen wiener geldinstituten eine kreditaktion ins leben gerufen, die fuer die besitzer von altstadtobjekten ebenfalls geldmittel freigemacht habe.

die kulturstadtraetin wies darauf hin, dass darueber hinaus geldmittel aus dem kulturschilling nur entsprechend den gesetzlichen bestimmungen fuer andere zwecke als die der altstadterhaltung dann verwendet wuerden, wenn es sich dabei um wichtige impulse fuer das wiener kulturleben handle. (may)

L o k a l :

=====

oevp-volksbefragung auf der wieden

14 wien, 23.6. (rk) oevp-stadtrat wilhelm neusser und die bezirksvorsteherin hertha haider legten mittwoch das ergebnis einer volksbefragung ueber die errichtung einer parkanlage auf den scala-gruenden vor.

von den gueltigen 8.984 stimmen sprachen sich 8.413 (93,6 prozent) fuer eine parkanlage aus. 571 stimmen (6,4 prozent) waren fuer die errichtung einer wohnhausanlage.

frau haider wies darauf hin, dass die hoehe der wahlbeteiligung wesentlich groesser sei als seinerzeit bei der befragung ueber die verbauung des sternwarteparks. aus der bezirksbefragung gehe der bevoelkerungswunsch eindeutig hervor. stadtrat neusser fasste zusammen: "hier war ein park, an den sich die bevoelkerung gewoehnt hat, sie will wieder einen park haben." die forderung nach einer gruenanlage auf den scala-gruenden seitens der oevp liege keinen parteipolitischen intentionen zugrunde, sondern decke sich mit dem wunsch der bevoelkerung und der meinung von experten.

zur vorgeschichte der scala-gruende: im maerz 1975 war bei einer sitzung der bezirksvertretung ein antrag der oevp zur errichtung einer parkanlage auf den scala-gruenden mit stimmenmehrheit (oevp, fpoe) beschlossen worden. die spoe-fraktion stellte auf grund wichtiger argumente (geringer erholungswert, laermschutz, bevoelkerungsabwanderung) einen abaenderungsvorschlag, in dem der stadtverwaltung vorgeschlagen wurde, auf den scala-gruenden eine randbebauung (wohnanlage) vorzunehmen und dahinter eine gruenanlage zu errichten. dieser abaenderungsantrag wurde von der bezirksvertretung mit stimmenmehrheit (spoe, fpoe) gleichfalls zum beschluss erhoben. die stadtverwaltung hat sich diesem antrag der bezirksvertretung angeschlossen. das projekt wurde im gemeinderat mit den stimmen der spoe genehmigt. (ba)

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer general koiner und generaldirektor binder

15 wien, 23.6. (rk) fuer ihre verdienste um das land wien ueberreichte mittwoch landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z an general ing. gottfried k o i n e r das ihm von der wiener landesregierung verliehene grosse goldene ehrenzeichen und generaldirektor der staedtischen versicherung otto b i n d e r das grosse silberne ehrenzeichen. general koiner, ehemals adjutant der bundespraesidenten dr. schaerf und jonas und seither im verteidigungsministerium massgeblich am aufbau der panzer- und pioniereinheit taetig, hat durch seine massnahmen fuer den donauhochwasserschutz und fuer den katastrophenschutz in wien sehr wesentlich zum schutz der wiener bevoelkerung beigetragen.

generaldirektor otto binder, der den auf- und ausbau des konzerns der wiener staedtischen versicherung vorgenommen hat, gehoert bereits seit 1931 diesem unternehmen an. seit 1959 ist er generaldirektor. ihm ist es gelungen, dieses unternehmen zu einer der fuehrenden institutionen des versicherungswesens in oesterreich zu machen. immerhin umfasst die staedtische versicherung mit ihren konzernbetrieben ein viertel des oesterreichischen versicherungsmarktes in der sachversicherung und ein drittel in der sparte der lebensversicherungen. buergermeister gratz verwies besonders auch darauf, dass generaldirektor binder wegen seiner politischen taetigkeit 1934 verhaftet und 1938 in's kz gebracht wurde.

der feier wohnten verteidigungsminister karl luetgendorf, landtagspraesident maria hlawka, die stadtraete franz nekula und walter lehner, nationalratsabgeordneter dr. heinz fischer sowie der wiener militaerkommandant dr. schrems bei. (ab)